Pulsschlag DAS AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU



AUTOMOBIL- UND ROBERT-SCHUMANN-STADT

NEUE GEDENKTAFEL

KAPITULATION 1945

O4. ÖFFNUNGSZEITEN

NEUES HAUSHALTSSICHERUNGSKONZEPT IN ARBEIT

45,5 MILLIONEN EURO KONSOLIDIERUNGSBEDARF

BOOTSSAISON STARTET

6

AM SCHWANENTEICH



SYMBOLISCHER AUFTAKT FÜR EINE WIRTSCHAFTSFÖRDERNDE MASSNAHME: FRIEDHELM NAGEL (GESCHÄFTSFÜHRER HOPPECKE BATTERIEN), BÜRGERMEISTER RAINER DIETRICH UND MATTHIAS HORN (WERKLEITER JOHNSON CONTROLS SACHSEN-BATTERIEN) BEIM SPATENSTICH. FOTO: STADT ZWICKAU

Erster Spatenstich für neue Erschließungsstraße

Hoppecke und Johnson Controls wollen bis zu 60 neue Arbeitsplätze schaffen

Am Montag erfolgte der erste Spatenstich für eine neue Erschießungsstraße im Gewerbegebiet Reichenbacher Straße.

Mit der Errichtung der inneren Erschließungsstraße soll das Gewerbegebiet Reichenbacher Straße gesichert und weiter ausgebaut werden. Die Erschließung ist in zwei Bauabschnitten zwischen Flurstraße und Hilfegottesschachtstraße geplant. Im Jahr 2010 wird der 1. Bauab-

schnitt bis zum neuen F&E-Zentrum von Hoppecke, welches zeitgleich errichtet wird, durchgeführt. Bis zu 30 neue Arbeitsplätze sollen geschaffen werden. Weiterhin erhält Johnsons Controls eine neue Zufahrt, die mit der aktuellen Erweiterungsstufe einhergeht, in der ebenfalls ca. 30 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Zudem sollen weitere Anlieger zukünftig leichter in und aus dem Gewerbegebiet kommen.

Der erste Bauabschnittes soll im Oktober dieses Jahres abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten von geplanten 688 262 Euro fördert der Freistaat Sachsen mit 528.270

Aufgrund der Tatsache, dass die Landesdirektion Chemnitz die Fördermittel erst im Jahr 2012 bereitstellen wird, geht die Stadt Zwickau in Vorleistung und finanziert diese wirtschaftsfördernde Maßnahme vor.

Gemeinschaftsinitiative gegen den Alkoholmissbrauch durch junge Menschen

DISKOTHEKENBETREIBER, ORDNUNGSAMT UND DEHOGA TRAFEN VEREINBARUNG

Das Freizeitverhalten Jugendlicher und junger Erwachsener wird zunehmend durch Alkoholkonsum geprägt. Die Diskothekenbetreiber im Stadtgebiet Zwickau, der Kreisverband Zwickau des DEHOGA Hotel- und Gaststättenverbandes Sachsen e. V. und die Stadt Zwickau vereinbaren Grundsätze zur Bekämpfung des Alkoholmissbrauchs in Diskotheken insbesondere durch den Verzicht auf Billigpartys im Stadtgebiet Zwickau. Die Diskothekenbetreiber wollen durch die Unterzeichnung und die Einhaltung dieser Vereinbarung den ihnen möglichen Teil zur Lösung des

Problems übermäßigen Alkoholkonsums durch Jugendliche und junge Erwachsene beitragen und ebenfalls ihre Verantwortung wahrnehmen.

Am 14. April fand auf Initiative des Ordnungsamtes der Stadt Zwickau gemeinsam mit dem Kreisverband der DEHOGA eine Beratung statt, zu der namhafte Diskothekenbetreiber der Stadt Zwickau anwesend waren. Gleichfalls nahmen an dieser Beratung auch Vertreter des Jugendamtes des Landkreises teil. Im Ergebnis einer sehr intensiven Beratung

konnte eine Vereinbarung gegen den Alkoholmissbrauch in Zwickaus Diskotheken abgeschlossen werden. Diese Vereinbarung wurde unterzeichnet von den Betreibern der Diskothek Club PLAZA, Nachtwerk, Tanzcafé Eden und Moccabar. Das Jugendamt des Landkreises begleitet diese Aktion wohlwollend.

Weiterhin wurde vereinbart, dass es zweimal jährlich im Ordnungsamt zu einem Erfahrungsaustausch zwischen den Betreibern der Diskotheken und dem Ordnungsamt kommen soll.

KURZ INFORMIERT

Kornhaus: Vorträge über einen einzigartigen Schatz

Der Förderverein Kornhaus Zwickau startet am morgigen Donnerstag, dem 22. April, 18 Uhr, im Festsaal (ehem. Domgemeindehaus) des Brauhauses, Peter-Breuer-Straße 12, eine Veranstaltungsreihe über das Baudenkmal Kornhaus und lädt dazu herzlich ein. Am ersten Vortragsabend stehen Geschichte, bisherige Nutzung sowie Bedeutung des größten mittelalterlichen Profanbaus von Zwickau und des größten Kornhausbaus von Sachsen im Mit-

telpunkt der Referate von Norbert Oelsner, komm. Referatsleiter im sächsischen Landesamt für Denkmalpflege, und Steffi Haupt, Leiterin des Büros für Denkmalpflege und Archäologie/Untere Denkmalschutzbehörde der Stadt Zwickau.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Dennoch würde sich der Förderverein über eine Spende zum Erhalt des Kornhauses freuen. "Denn das Gebäude ist für unsere Stadt ein Schatz, ein historisch wertvoller und einzigartiger Schatz, für dessen Erhalt wir uns mit verantwortlich fühlen und weitere Interessenten dafür gewinnen wollen", sagt der Vereinsvorsitzende Peter Windisch.

Bundesvorlesewettbewerb: Bezirksausscheid in Zwickau

Für den 51. Vorlesewettbewerb des deutschen Buchhandels 2009/2010 findet am Samstag, dem 24. April, ab 14. 30 Uhr der Entscheid für den Bezirk Chemnitz in der Stadtbibliothek Zwickau, Dr.-Friedrichs-Ring 19, statt. Die erfolgreiche Leseförderungsaktion will Kinder ermuntern, sich mit erzählender Literatur zu beschäftigen und aus ihren Lieblingsbüchern vorzulesen. Der aktuelle Stand des 51. Vorlesewettbewerbs, alle Termine und Sieger sowie weitere Lese-Aktionen sind unter www.vorlesewettbewerb.de zu finden

EINLADUNG ZUM REGIONALEN BEHINDERTENTAG 2010

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Stadt Zwickau führt auch in diesem Jahr den Regionalen Behindertentag unter dem Motto "Inklusion - Dabei sein! Von Anfang an" durch. Dieser wird von der Behindertenbeauftragten der Stadt Zwickau unterstützt und gemeinsam mit der Regionalen Arbeitsgemeinschaft (RAG) sowie den Vereinen und Verbänden und Selbsthilfegruppen vorbereitet. Die Veranstaltung findet am 8. Mai 2010 in der Zeit von 13 bis 17 Uhr auf dem Zwickauer Hauptmarkt statt. Carsten Riedel begleitet uns in altbewährter Weise durch unser Programm; gegen 13 Uhr singen Gitte & Klaus und gegen 16 Uhr begrüßen wir Regina Thoss auf unserer Bühne.

Dieser Tag soll zu einem Höhepunkt für Menschen mit Behinderung und ihren Familien sowie allen Interessenten werden. Wir würden uns über Ihre Unterstützung freuen.

Es ist u. a. ein Basketballspiel der Rollis Zwickau gemeinsam mit Bürgern der Stadt Zwickau vorgesehen. Wenn Sie in einer Mannschaft mitspielen möchten, dann können Sie sich gerne bei uns melden.

Für weitere sportliche Betätigung stehen die Feuerwehr, das DRK, andere Sportvereine und Tanzgruppen bereit.

Irina Teichert Behindertenbeauftragte der Stadt Zwickau

Heute: Einwohnerversammlung

Stadtteile Nordvorstadt, Pölbitz und Weißenborn

Für den heutigen Mittwochabend sind die in den Stadtteilen Nordvorstadt, Pölbitz und Weißenborn wohnenden Zwickauer zu einer Einwohnerversammlung eingeladen. Die Veranstaltung findet ab 18 Uhr im Senioren- und Seniorenpflegeheim, Haus Schlobigpark (Speisesaal im Erdgeschoss), Thomas-Mann-Straße 4, statt.

Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß wird nach der Begrüßung kurz wichtige

Entwicklungen, Projekte, Vorhaben in den o. g. Stadtgebieten nördlich der Kolpingstraße aus dem Jahr 2009 und geplante Projekte der Jahre 2010/11 vorstellen.

Der größere Teil der Veranstaltung ist der Diskussion mit den Einwohnern gewidmet. Sie sind aufgerufen, Probleme in den Stadtteilen zu benennen, Kritik zu üben oder positive Entwicklungen zu loben.

Klavierissimo: Bekanntes und Unbekanntes zu vier Händen

Unter dem Titel "Klavierissimo" lädt das Robert-Schumann-Haus am Hauptmarkt 5 am Sonntag, dem 25. April, um 17 Uhr zu einem Konzert mit dem Klavierduo Shoko Hayashizaki und Michael Hagemann ein. Gespielt wird vierhändig an einem Klavier, aber auch verteilt an zwei Flügeln – ein wahrer Tastenzauber auf immerhin 176 einzelnen Tasten.

Auf dem Programm steht Bekanntes und Unbekanntes: Schumanns Andante und Variationen für zwei Klaviere op. 46 gehört zu den Juwelen des Repertoires. Ursprünglich hatte Schumann das Stück für zwei Klaviere eigentlich zusammen

mit Horn und Violoncello konzipiert.
Diese Version wird am 16. Mai im Rahmen des Museumstags im Robert-Schumann-Haus zu hören sein. Mendelssohns Geister sollen der Erzählung

nach Schumann das Thema seiner letzten Düsseldorfer Komposition eingegeben haben und Brahms griff dieses Thema in seinen Schumann-Variationen für Klavier zu vier Händen op. 23 auf. Weitgehend unbekannt ist hingegen der Komponist Robert Fuchs, von dem Zehn Walzer erklingen. Clara Schumann machte Fuchs das Kompliment: "Ich finde Ihre Kompositionen so natürlich fließend, feinsinnig, oft träumerisch nobel, durchaus immer wohlklingend, daß ich wahres Behagen dabei empfinde." Besonderes Interesse verdient das Konzert durch eine weitere Komposition Robert Schumanns: Ouvertüre, Scherzo und Finale op. 52 nannte Schumann eine zeitweilig auch als Sinfonietta bezeichnete

Komposition aus dem Jahr 1841, die fast ausschließlich der Orchestermusik gewidmet war. In der Orchesterversion, die Schumann 1846 veröffentlichte, wird das Werk häufig gespielt. Unbekannt ist jedoch, dass Schumann die Komposition mehreren Verlegern in einer Umarbeitung zu einem vierhändigen Klavierwerk anbot, die Orchesterversion zeitweilig gar nicht herausgeben wollte. In dieser Klavierfassung ist das Werk nun im Rahmen des Schumann-Jahrs zu hören.
Seit ihrem Studium an der Hochschule für Musik in Freiburg bei Robert Bohnke.

Seit ihrem Studium an der Hochschule für Musik in Freiburg bei Robert Bohnke vor 25 Jahren spielen Shoko Hayashizaki und Michael Hagemann als Klavierduo

zusammen. Außergewöhnliche Programmgestaltung wurde ihr Markenzeichen, so etwa die Produktion "Ein Lichtstrahl hat mich gestreift – Alma und Josef" über Alma Mahler-Werfel und

ihren blinden Kompositionslehrer Josef Labor, welche sie auch als CD veröffentlichten. Sie konzertieren in aller Welt, häufig mit Uraufführungen ihnen gewidmeter oder von Michael Hagemann selbst komponierten Werke. In ihrem Repertoire finden sich neben klassischen Kompositionen für Klavier zu vier Händen oder zwei Klaviere auch Arrangements von Tangos (mit Schlagzeug), literarisch-musikalische Programme und Kinderveranstaltungen.

IN ZWICKAU

Restkarten zu 10 Euro (7,50 Euro) können an der Kasse des Robert-Schumann-Hauses erworben oder unter 0375 81885116 oder schumannhaus@zwickau.de bestellt werden.

www.schumann-zwickau.de

Öffentliche Ausschreibungen

> Sanierung und Erweiterungsbau der Förderschule für geistig Behinderte, 1. BA: Lose 4.1 bis 4.4

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Sitz: Verwaltungszentrum. Haus 5. Werdauer Str. 62, Tel.: 0375 836500, Fax: 0375 836565
- b) Öffentliche Ausschreibung der Stadt Zwickau (VOB Teil A § 17 Nr. 1 Abs. 2), Vergabe-Nr. 65/30/2010
- c) Bauvertrag als Einheitspreisvertrag
- d) Sanierung und Erweiterungsbau der Förderschule für geistig Behinderte, 1. Bauabschnitt Erweiterungsbau, Ausstattung Allendestraße 9, 08062 Zwickau
- e) Bauleistungen

f) Los 4.1 Küchen Fertigung, Lieferung und Montage von insgesamt 8 Einbauküchen, davon 3 mit einer Länge von jeweils 5,13 m, inklusive Einbaukühlschrank, Edelstahlspüle, Backofen, Herd und Umlufthaube: 2 Küchen mit einer Länge von 2,60 m und 3 Küchen mit einer Länge von 2,20 m inklusive Einbaukühlschrank, Edelstahlspüle, Kochfeld und Umlufthaube Los 4.2 Tischler Innenausbau Fertigung, Lieferung und Montage von Flachstrecken, Regalen, 3 Einbauschränke im Erdgeschoss mit einer Breite von jeweils 6,17 m; 6 Einbauschränke im Obergeschoss mit einer Breite von jeweils 4,80 m, alles raumhoch; 2 Garderobenanlagen mit jeweils einer Breite von 4,80 m; Handlauf und Rammschutz; Lochblechpinnwände in verschiedenen Größen

Los 4.3 Inneneinrichtung

Fertigung, Lieferung und Montage von Tischen für Gemeinschaftsräume Schultische Stühle für Gemeinschaftsräume, Schulstühle, Wickeltisch, Prospektständer, Spiegel, Projektorwagen, Musikgerät, Schultafeln, Gitterwagen, Rettungsausrüstung Schwimmbad, Türbeschilderung, Materialboxen, Windeleimer und Wäschetrockner Los 4.4 Raumausstattung

Fertigung, Lieferung und Montage von Verdunklungsrollos, Sofas mit den Abmessungen 65 x 65 cm und 110 x 65 cm, Dreieckklappmatten, Kissen 80 x 80 cm und 60 x 60 cm, Spielteppiche 2,0 x 2,0 m; Seilsysteme von Wand zu Wand (Seillänge insgesamt ca. 155 m); Umzug bestehender Schränke, Hakenleisten, Schaukasten, Hängematten und Wandhalterungen für Faltmatten

- g) entfällt h) Los 4.1.: 20. KW 2010 - 25. KW 2010
- Los 4.2.: 20. KW 2010 25. KW 2010 Los 4.3.: 20. KW 2010 - 25. KW 2010 Los 4.4.: 20. KW 2010 - 25. KW 2010
- i) Abholung ab 16.04.2010, siehe a) Zimmer 2044, Postversand bis 26.04.2010 Mo u. Do: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr; Di: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17.30 Uhr; Mi: 8 bis 12 Uhr;
- j) Los 4.1.: 8 €, Los 4.2.: 8 €, Los 4.3.: 8 €, Los 4.4.: 7 € bar oder Verrechnungsscheck Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Aufforderung ein Verrechnungsscheck beiliegt. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- l) Stadtverwaltung Zwickau, Ausschreibungsstelle,

Fr: 8 bis 11 Uhr

- Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 4, Zimmer 023b, Tel. 0375 832910
- m) deutsch
- n) Bei Eröffnung der Angebote dürfen nur die Bieter oder deren Bevollmächtigte anwesend sein.
- o) 05.05.2010, siehe l), Zimmer 027a Los 4.1.: 9.30 Uhr; Los 4.2.: 10 Uhr; Los 4.3.: 10.30 Uhr: Los 4.4.: 11 Uhr
- p) Vertragserfüllungs-/Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5/3 v. H. der Auftragssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen nach VOB (B) § 16
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Nachweise der Eignung der Bieter nach VOB/A § 8 Nr. 3 (1), Buchstaben a – g gem. Verdingungsunterlagen sowie eine Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG sind mit einzureichen. Der Bieter hat eine Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse vorzulegen. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn o. g. Nachweise nicht rechtzeitig vorgelegt werden.
- t) 31.05.2010
- u) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- v) Landkreis Zwickau, Landratsamt Amt für Kommunalaufsicht Robert-Müller-Str. 4 – 8, 08056 Zwickau Tel.: 0375 44021072

Sanierung und Erweiterungsbau der Förderschule für geistig Behinderte, 1. BA: Lose 1.15, 1.16 und 1.18

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Sitz: Verwaltungszentrum, Haus 5, Werdauer Str. 62, Tel.: 0375 836500, Fax: 0375
- b) Öffentliche Ausschreibung der Stadt Zwickau (VOB Teil A § 17 Nr. 1 Abs. 2), Vergabe-Nr. 65/31/2010
- c) Bauvertrag als Einheitspreisvertrag d) Sanierung und Erweiterungsbau der Förderschule für geistig Behinderte, 1. Bauabschnitt Erweite-

- Allendestraße 9, 08062 Zwickau
- e) Bauleistungen
- f) Los 1.15. Sportboden 165 m² Abdichtung gem. DIN 18 195, Teil 4 165 m² Wärmedämmung, EPS 035 DEO dm, 60 +
- 165 m² Sporthallenboden als flächenelastischer Sportboden, mit elastischer Schicht, entsprechend DIN 18 032, Teil 2, 33 mm Gesamt-
- 149,2 m² Sporthallenboden wie Pos. zuvor, jedoch in starrer Ausführung. 16,2 m² Sportlinoleum-Oberbelag, 3,6 mm stark,
- Rutschhemmklasse R 9
- 70 m Wandanschlussleisten 60/20 mm Los 1.16. Prallwand und Tore
- 2 Stück Schwebetor, 1-flg. ca. 251 x 251 cm mit hallenseitigem Prallschutz 1 Stück Sporthallenzugangstür 2-flg., ca. 201 x 201
- cm mit hallenseitigem Prallschutz 135 m² Wandflächen für Aufnahme Prallschutz vollständig spachteln, Q 2 > Q 4
- 135 m² Ballwurfsicherer Prallschutz, Nadelvlies Gesamtdicke ca. 19 mm, davon
- ca. 4,5 mm dicken Nadelvlies-Obermaterial Sonstige diverse Leistungen, wie Abschlusskanten Prallwand-Nadelvlies bördeln, Innen und Außenkanten herstellen, Aussparungen herstellen usw. Los 1.18. Sportgeräte
- 1 Stück Vario-Schaukel-Klettersystem (VSK) 1 Stück Doppelfeld-Sprossenwand DIN 7910 1 Stück Kletternetzwand, Größe: 230 x 100 cm 2 Stück Basketball-Übungsbrett, feststehend, 90 x 60 cm einschl. Zubehör wie Sicherheitsspannvor-
- richtung und Wandschiene 24 m² Schutz -u. Stoppnetz 8 Stück Leichtturnmatte, 100 x 200 x 6 cm bzw. 8 cm 14 Stück Faltmatten, 6-teilig, 190 x 60 x 1,5 cm 6 Stück Sprunghocker, stapelbar 70 x 50 x 40 cm 5 Stück Turnbank mit Einhängeleiste; 2,00 m bzw. 3,00 m
- Sonstige diverse Sportgeräte
- g) entfällt
- h) Los 1.15.: 21. KW 2010 24. KW 2010 Los 1.16.: 24. KW 2010 - 26. KW 2010 Los 1.18.: 26. KW 2010 – 27. KW 2010
- i) Abholung ab 16.04.2010, siehe a) Zimmer 2044, Postversand bis 26.04.2010 Mo u. Do: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr; Di: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17.30 Uhr; Mi: 8 bis 12 Uhr; Fr: 8 bis 11 Uhr
- j) Los 1.15.: 9 €; Los 1.16.: 9 €; Los 1.18.: 10 € bar oder Verrechnungsscheck Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Aufforderung ein Verrechnungsscheck beiliegt. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- k) 05.05.2010
- l) Stadtverwaltung Zwickau, Ausschreibungsstelle, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 4, Zimmer 023b, Tel. 0375 832910
- m) deutsch
- n) Bei Eröffnung der Angebote dürfen nur die Bieter oder deren Bevollmächtigte anwesend sein.
- o) 05.05.2010, siehe l), Zimmer 027a Los 1.15.: 11.30 Uhr; Los 1.16.: 13 Uhr; Los 1.18.: 13.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungs-/Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5/3 v. H. der Auftragssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen nach VOB (B) § 16
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtig-
- s) Geforderte Nachweise der Eignung der Bieter nach VOB/A § 8 Nr. 3 (1), Buchstaben a - g gem. Verdingungsunterlagen sowie eine Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG sind mit einzureichen. Der Bieter hat eine Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse vorzulegen. Ein Angebot kann von der Wertung ausge schlossen werden, wenn o.g. Nachweise nicht rechtzeitig vorgelegt werden.
- t) 31.05.2010
- u) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- v) Landkreis Zwickau, Landratsamt Amt für Kommunalaufsicht Robert-Müller-Str. 4 – 8, 08056 Zwickau Tel.: 0375 44021072

▶ Teilsanierung Sporthalle der ehem. Bielschule, Bielstraße 1

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Sitz: Verwaltungszentrum, Haus 5, Werdauer Str. 62, Tel.: 0375 836500, Fax: 0375
- b) Öffentliche Ausschreibung der Stadt Zwickau (VOB Teil A § 17 Nr. 1 Abs. 2), Vergabe-Nr. 65/33/2010
- c) Bauvertrag als Einheitspreisvertrag
- d) Teilsanierung Sporthalle ehem. Bielschule (KP II) Bielstraße 1, 08062 Zwickau
- e) Bauleistunger
- f) Sportboden
 - 280 m² Ausbau des vorh. Sportbodens 280 m² Untergrundvorbereitung und Abdichtung 280 m² Wärmedämmung aus PUR-Hartschaum 280 m² Sportboden aus versetzt verlegten Sperrholzplatten
 - 280 m² Oberbelag aus Linoleum einschl. Trittschalldämmschicht
 - 80 m Sockelleisten 500 m Spielfeldmarkierungen verschiedene Gerätehülsen
- g) entfällt h) 22. KW - 28. KW 2010
- i) Abholung ab 19.04.2010 siehe a) Zimmer 2044, Postversand bis 28.04.2010 Mo u. Do: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr; Di:

- 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17.30 Uhr; Mi: 8 bis 12 Uhr; Fr: 8 bis 11 Uhr
- 8 €, bar oder Verrechnungsscheck Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Aufforderung ein Verrechnungsscheck beiliegt. Bei Barzahlung bitte, wenn möglich, passend. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

k) 06.05.2010

- l) Stadtverwaltung Zwickau, Ausschreibungsstelle, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Haus 4, Zimmer 023b, Tel. 0375 832910
- m) deutsch
- n) Bei Eröffnung der Angebote dürfen nur die Bieter oder deren Bevollmächtigte anwesend sein.
- o) 06.05.2010, 10:00 Uhr, siehe l), Zimmer 027a
- p) Vertragserfüllungs-/Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5/3 v. H. der Auftragssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen nach VOB (B) § 16
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Nachweise der Eignung der Bieter nach VOB/A § 8 Nr. 3 (1), Buchstaben a – g gem. Verdingungsunterlagen sowie eine Freistellungsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes gemäß § 48 Abs. 1 EStG sind mit einzureichen. Der Bieter hat eine Bescheinigung über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft und Ortskrankenkasse vorzulegen. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn o. g. Nachweise nicht rechtzeitig vorgelegt werden.
- t) 28.05.2010
- u) Nebenangebote sind zugelassen.
- v) Landkreis Zwickau, Landratsamt Amt für Kommunalaufsicht Robert-Müller-Str. 4 – 8, 08056 Zwickau Tel.: 0375 44021072

Ausführung von Landschaftsbauarbeiten: Grünanlagen am Marienthaler Bachweg, Parkanlage Rosenwiese

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Dezernat 2, Garten- und Friedhofsamt, Haus 4, Eingang D, Zimmer 259, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 836701,
- E-Mail: Garten-undFriedhofsamt@zwickau.de
- b) Bauauftrag Öffentliche Ausschreibung c) Ausführung von Landschaftsbauarbeiten
- d) Los 1 Zwickau, Bahnhofsvorstadt, Grünanlagen am Marienthaler Bachweg, Los 2 - Zwickau, Nordvor-
- stadt, Parkanlage Rosenwiese, 08056 Zwickau e) Los 1: Mehrgenerationenpark Marienthaler Bachweg
 - Erdarbeiten - ca. 200 m² Oberboden abtragen - ca. 50 m3 Boden für Folgearbeiten lösen

 - ca. 200 m² Frostschutz-/Tragschichten - ca. 70 m Einfassungen mit Pflasterstreifen
 - ca. 100 m² Betonpflasterbelag herstellen - ca. 8 m² Natursteinplatten aufnehmen/verlegen
 - Ausstattungen - 1 St. Vital-Kombination 'Bank/Pedal/Radtrainer'
 - 1 St. Vital-Gerät 'Balancebalken'+ Haltestangen - 1 St. Vital-Gerät 'Rotation mit Haltestange
 - 1 St. Vital-Gerät 'Double Airwalker

- 1 St. Tischtennisplatte aus Beton Los 2: Spielanlage Rosenwiese
- Erdarbeiten: - ca. 50 m² Oberboden abtragen
- Bef. Flächen - ca. 22,5m² Frostschutz-/Tragschichten
- ca. 138 St.Kunststoffpalisaden (60 cm, gekehlt) - ca. 22,5m2 Betonpflasterbelag herstellen - ca. 42 m² Natursteinplatten verlegen
- 3 St. Spielhäuser liefern und aufstellen
- 1 St. Treffhütte umsetzen und neu montieren f) Aufteilung in mehrere Lose: ja Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: Beginn: 31.05.10, Ende: 02.07.10
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe a), Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis 05.05.2010, 12 Uhr Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 15 € Zahlungsweise: Verrechnungsscheck Zahlungseinzelheiten: Post- und Banküberweisung Zahlungsempfänger: Stadtverwaltung Zwickau Kreditinstitut: Sparkasse Zwickau Konto: 2244003976, Bankleitzahl: 87055000 Verwendungszweck: 58100.10500
- k) Einreichungsfrist: 06.05.2010, 09:30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadtverwaltung Zwickau, Ausschreibungsstelle, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, PF: 200933, PLZ: 08009, Tel.-Nr.: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und ihre Bevollmächtigten
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Zwickau, Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62, Ausschreibungsstelle, Haus 4, Zi. 027a Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: 06.05.10, 9.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme einschließlich der Nachträge
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Nachweise der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a) bis g) VOB/A, Bescheinigung über die Eintragung in der Berufsgenossenschaft und die Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamts bzw. die Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des EStG auf Anforderung der Vergabestelle. Bieter, die nicht ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben, müssen eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorlegen. Außerdem sind die Verzeichnisse der Nachunternehmerleistungen 233/234 einschließlich dem Anteil der Eigenleistung vorzulegen.
- t) 01.06.2010 u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Kommunalaufsicht, Robert-Müller-Straße 4-8, 08056 Zwi-

ckau, Tel.: 0375 4402-1072

STELLENAUSSCHREIBUNG DER STADT ZWICKAU

Bei der Stadtverwaltung Zwickau ist im Amt für soziale Angelegenheiten nachstehend genannte Planstelle zu besetzen:

Mitarbeiter/in Freizeiteinrichtungen (Jugendclub Crossen)

Bewerbungen sind mit den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der entsprechenden Schul- und Berufsausbildungszeugnisse, vollständige Arbeitszeugnisse und Beurteilungen sowie die geforderten Nachweise) und innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist an folgende Adresse zu richten: Stadtverwaltung Zwickau, Personal- und Hauptamt, Innere Schneeberger Straße 26, PF 20 09 33, 08009 Zwickau. Unvollständige und später eingehende Unterlagen können nicht berücksichtigt werden. Wir bitten um Verständnis, dass die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nur gegen Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages er-

Voraussetzungen für diese Stelle sind: Bildungsabschluss:

folgen kann.

Abschluss als Staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder vergleichbar geeigneter Abschluss zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten:

- nach Möglichkeit praktische Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit sichere Kenntnisse zu Vorschriften und Regelungen des SGB VIII und zum
- Landesjugendhilfegesetz Sachsen besondere Fähigkeiten in speziellen Bereichen - z. B.: Musik, Sport, Technik, Naturkunde

- Gesundheitsausweis bzw. Nachweis über Berechtigung zum Umgang mit Lebensmitteln
- soziales Einfühlungsvermögen, Teamfähigkeit und Kontaktfähigkeit
- hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft zu einer bedarfsgerechten Gestaltung der Arbeitszeit, überwiegend in den Nachmittags- und Abendstunden sowie an Wochenenden
- Konzeptionen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und jungen Erwachsenen - Organisation und Gestaltung altersge-

- Mitwirkung bei der Entwicklung von

Das Aufgabengebiet umfasst:

- rechter Kinder- und Jugendarbeit
- Beratung, Animation und Motivierung hinsichtlich selbstbestimmter Gestaltung der Freizeit - Mitgestaltung bei der Präsentation der
- Angebote der Einrichtung in der Öffentlichkeit, Erstellung von Informations- und Werbematerial
- Sicherung der materiell-technischen Voraussetzungen für die sozialpädagogische Arbeit in der Einrichtung; Thekendienst

Der Jugendclub Crossen befindet sich in

der Schneppendorfer Str. 14. Er wird von Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 bis ca. 24 Jahren besucht. Die Planstelle ist nach TVöD der Entgeltgruppe S 8 zugeordnet. Der Stellenumfang beträgt 0,50 VbE, d. h. die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Die Einstellung ist vorerst befristet für die Dauer von zwei

Jahren vorgesehen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungsfrist: 30.04.2010

KURZ INFORMIERT

Sprechstunde mit Bernd Meyer

Am Dienstag, dem 27. April, lädt Bürgermeister Bernd Meyer (Dezernat Finanzen und Ordnung) von 17 bis 19 Uhr zu einer Bürgersprechstunde in Dienstgebäude Leipziger Straße 176 (5. OG, Zimmer 10) ein.

Interessierte Bürger haben somit die Möglichkeit, mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen, Hinweise zu geben oder Kritik zu üben.

AMTSGERICHT ZWICKAU 24 C 451/10WEG

Benachrichtigung über öffentliche Zustellung

in der Sache

wegen Hausgeldforderung

Die öffentliche Zustellung der Klageschrift vom 23.02.2010 und der gerichtlichen Verfügung vom 01.04.2010 wurde für die Klägerin gemäß §§ 185, 186 ZPO bewilligt. Der Zustellungsadressat ist (mit letzter bekannter Adresse):

Das genannte Schriftstück kann in der Geschäftsstelle des Amtsgerichts Zwickau, Platz der Deutschen Einheit 1, 08056 Zwickau, Zimmer 211 eingesehen werden.

Mit dieser öffentlichen Zustellung

können Fristen in Gang gesetzt wer-

den, nach deren Ablauf Rechtsverlu-

Zwickau, 13.04.2010

Amtsgericht – Zivilgericht

ste drohen können.



IM INTERNET UNTER WWW.ZWICKAU.DE/AMTSBLATT

Impressum

PULSSCHLAG – AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU 21. JAHRGANG · 08. AUSGABE



Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß · Leipziger Straße 176 · 08058 Zwickau

Amtlicher und redaktioneller Teil: verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) \cdot Leipziger Straße 176 \cdot 08058 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899

E-Mail: pressebuero@zwickau.de Leipziger Straße 176 · 08058 Zwickau

Redaktion und Satz:

Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812

Petra Schink · Telefon: 0375 831817

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz Geschäftsführer: Christian Jaeschke Anzeigenteil verantwortlich: Geschäftsstellenleiter Christfried Schäfer

Telefon: 0375 54926514 · Telefax: 0371 65627650 E-Mail: zwickau@blick.de

Layoutgestaltung: ö_konzept - Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG

BLICK Zwickau/Werdau · Markt 32 · 08412 Werdau

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG Winklhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz Email-Adressen und Email-Kontaktformulare der Stadtverwaltung Zwickau und nachgeordneter Einrichtungen stellen keinen Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente dar, soweit der Zugang für elektronische Dokumente nach § 3a VwVfG, § 36a SGB I oder § 87a AO nicht ausdrücklich in vollem Umfang eröffnet ist.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel vierzehntäglich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem an der Information des Verwaltungszentrums, im Bürgerbüro (Innere Schneeberger Straße 26) und in den Stadtteilverwaltungen sowie in der Tourist Information Zwickau kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt

Die nächste Ausgabe erscheint am 5. Mai 2010.

Die Oberbürgermeisterin der **Stadt Zwickau gratuliert**

Zum Geburtstag 97 Jahre

am 30. April: Paul Seifert 90 Jahre am 23. April: Helena Keller Frieda Schmutzler am 27. April: Herta Schreiter am 27. April: am 27. April: Marianne Meyer

▶ Zum Ehejubiläum 60 Jahre verheiratet (diamantene Hochzeit)

am 21. April: Lilia und Wilhelm Gauert am 22. April: Helga und Günter Hahn am 26. April: Sigrid und Rudolf Holoubek am 29. April: Marianne und Gerhardt Gleisenberg Marga und Horst Pein Frida und Werner Schlenker Hannelore und Wolfgang Zenker

50 Jahre verheiratet (goldene Hochzeit)

am 21. April: Hannelore und Bernd Grünberg Ruth und Horst Sacher am 23. April: Monika und Klaus Doege Helga und Hans Ozimek am 26. April: Marlene und Hans Hönisch am 28. April: Monika und Klaus Franke

soweit der Veröffentlichung nicht widersprochen wurde bzw. im Melderegister erfasst

Anmeldungen zur Abendmittelschule

Die Abendmittelschule in der Humboldtschule (Lothar-Streit-Straße 2) bietet Erwachsenen auch im kommenden Schuljahr wieder die Möglichkeit, den Schulabschluss nachzuholen.

Interessenten können sich vom 3. Mai bis 14. Juni, wochentags in der Zeit von 9 bis 14 Uhr anmelden. Mitzubringen sind:

- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses der Mittelschule
- beglaubigte Kopie des Berufsschulzeugnisses (wenn vorhanden) www.humboldt-ms-zwickau.homepage.t-online.de

BEKANNTMACHUNG

Jahresabschluss 2008 der Sparkasse Zwickau

Der vollständige Jahresabschluss 2008 der Sparkasse Zwickau wurde am 17. März 2010 im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Olympische Nachlese im Haus der Sparkasse

In Auswertung der XXI. Olympischen Winterspiele und der Paralympics von Vancouver 2010 lädt die Stadtgruppe Zwickau der Deutschen Olympischen Gesellschaft alle Interessierten zu einer Art "Olympische Nachlese" für den morgigen Donnerstag, den 22. April, 18.30 Uhr in das Haus der Sparkasse, Crimmitschauer Straße, ein.

Als Gäste werden dem Sportmoderator Det Fischer die Zwickauer Bobpilotin Cathleen Martini, der Leiter des Olympiastützpunktes Chemnitz/Dresden, Thomas



Weise, sowie der Kirchberger Paralympicsteilnehmer Jens Gäbel zum Olympischen Geschehen Rede und Antwort stehen.

Im Rahmen der Veranstaltung erfolgen die Ehrung der Preisträger des Mal- und Zeichenwettbewerbes "Vancouver 2010" und die Auszeichnung der erfolgreichsten Olympiatipper des Olympia-Preisausschreibens.

An einem durch die Gutenberg Buchhandlung Zwickau eingerichteten Informationsstand besteht die Möglichkeit, das aktuelle Olympiabuch von Heinz-Florian Oertel und Kristin Otto zu erKLEINER SCHUMANN WETTBEWERB 2010

Teilnehmerrekord eingestellt – Vorträge von hoher Qualität

Mit einer hervorragenden Beteiligung und einem hohen Niveau der Vorträge wurde die 21. Auflage dem Anspruch und dem Ruf gerecht, ein Wettbewerb junger Pianisten zu Ehren Robert Schumanns zu sein. Dem Urteil der Jury stellten sich vom 9. bis 11. April in drei Altersgruppen insgesamt 51 Kinder und Jugendliche aus Deutschland – das entspricht dem Teilnehmerrekord vom Jahr 2000.

Mit einem ausgezeichneten Beitrag gewann Elisabeth Schnabel aus Plauen den Wettbewerb in der Gruppe III, 15 bis 19 Jahre. Zugleich erreichte die 17-Jährige die höchste Punktzahl aller Teilnehmer und erhielt deshalb den Sonderpreis der Robert-Schumann-Gesellschaft Zwickau. In der Gruppe I ging der 1. Preis an Yuna Nakagawa aus Meerbusch bei Düsseldorf, in der Gruppe II an Dominic Chamot aus Bergisch Gladbach. "Alle Teilnehmer haben zum Gelingen und zum Gesamtbild des Wettbewerbs beigetragen. Sie haben interessante Aspekte herausgearbeitet, ihre individuelle Sicht auf die Werke vermittelt", würdigte der Juryvorsitzende Prof. Gunnar Nauck die Leistungen der jungen Pianisten, bevor er die Ergebnisse der Altersgruppe III bekannt gab. Wettbewerbsleiter Thomas Richter, Robert-Schumann-Konservatorium, zeigte sich zum Abschluss sehr zufrieden mit der Konkurrenz: "Es war beachtlich, welche Stücke ausgewählt und wie sie interpretiert wurden. Einige Vorträge waren faszinierend."

Glücklich über ihren Sieg war Elisabeth Schnabel. Die 17-jährige Pianistin hatte bei früheren Wettbewerben in Zwickau jeweils den 2. Platz erreicht. Nach ihrem Vortrag bei dieser Auflage hatte sie ein

gutes Gefühl: "Ich habe mein Bestes gegeben und so gut gespielt wie ich es kann." Die Vorbereitung, die Beschäftigung mit Schumann hat sie nicht als Opfer, als Belastung empfunden: "Ich spiele sehr, sehr gern Schumann und andere Romantiker - wegen der Emotionen."

Preisträger

- ▶ Altersgruppe I (bis 10 Jahre): 1. Preis: Yuna Nakagawa (Meerbusch) **2. Preis:** Jens Scheuerbrandt (Breitnau)
- ▶ Altergruppe II (11 bis 14 Jahre): 1. Preis: Dominic Chamot (Berg. Gladbach) 2. Preis: Robert Billy (Halle) und Maria von Knebel (Steinbach/Taunus) **Förderpreise:** Seraphin Maurice Lutz (Stegaurach) und Wassili Andreas Zam-
- ▶ Altersgruppe III (15 bis 19 Jahre): 1. Preis: Elisabeth Schnabel (Plauen) **2. Preis:** Karin Chen (Ostfildern) 3. Preis: Sebastian Berakdar (Halle)

Sonderpreis der Robert-Schumann-Gesellschaft Zwickau für die höchste Wertung: Elisabeth Schnabel (Plauen) Sonderpreis von Zwickauer Komponisten für die beste Interpretation einer Komposition des 20./21. Jahrhunderts:

Der Kleine Schumann Wettbewerb wird jedes zweite Iahr ausgelobt, Der 1. Preis ist mit 400, 600 bzw. 800 Euro datiert, der 2. Preis mit 300, 400 bzw. 600 Euro und der 3. Preis mit 200, 300 bzw. 400 Euro (gestaffelt nach Altersgruppen).

- 3. Preis: Charlotte Steppes (Markkleeberg)
- pouridis (Roth)
- Förderpreis: Sungmin Eu (Bochum)

Seraphin Maurice Lutz (Stegaurach)

HISTORISCHE ALLEE WIRD WIEDERHERGESTELLT

Neugestaltung Ringpromenade in Höhe Kornhaus und Schloss

Die Wiederherstellung der Historischen Allee zwischen Schlossgrabenweg und Schlossstraße ist in vollem Gang. Nach der Sanierung von Schloss Osterstein wurde mit den ersten Arbeiten zur Wiederherstellung der historischen Allee zwischen der Katharinenstraße und der Baugrenze zum Verkehrsprojekt Lückenschluss B 93 (Schlossgrabenweg) begonnen.

Die Tief- und Landschaftsbauarbeiten zur Erneuerung des nächsten Abschnittes der Ringpromenade erstrecken sich im ersten Bauabschnitt über den Bereich nördlich von Schloss Osterstein und dem Kornhaus. Besonderer Wert wird auch hier wieder auf die Standortvorbereitung für die Neupflanzung der Kastanienallee gelegt. Auch der zweite Bauabschnitt bis zur Katharinenstraße soll noch in diesem Jahr folgen. Damit wäre zum Jahresende die Sanierung der Ringpromenade im gesamten nördlichen Bereich abgeschlossen.

Die jetzt begonnenen Arbeiten machen eine Sperrung für den Fußgängerverkehr und eine Einengung der Fahrspuren er-

Die Standorte für die Baumpflanzungen werden zunächst entsprechend vorbereitet. Es werden Baumgruben und Wurzelgräben ausgehoben und der Schutz vorhandener, unterirdischer Versorgungsleitungen vorgenommen. Noch im Frühjahr werden 24 Alleebäume (Rotblühende Rosskastanie -Aesculus x carnea) neu gepflanzt. Wie in den bereits fertig gestellten Abschnitten erhält die Promenade auch in diesem Bereich einen neuen Belag aus

großformatigen Betonplatten mit einer hochwertigen Oberfläche. Für die sichere Begehbarkeit des straßenseitigen Baumgrabens werden jeweils zwischen zwei Bäumen Übergänge aus Granitkleinpflaster angelegt.

Die Aufstellung von Bänken oder Abfallbehältern ist hier nicht vorgesehen.

DAS GEHT JEDEN AN Sauberes Zwickau

Im Verlauf der straßenseitigen Baumreihe wird die Straßenbeleuchtung zwischen den Baumstandorten erneuert und so angeordnet, dass sowohl der Straßenraum als auch die Promenade gut ausgeleuchtet werden.

Die Bürger werden gebeten, sich auf die Behinderungen einzustellen, die sich durch die Sperrung des Ringabschnittes während der Bauzeit ergeben. Ab der Fußgängerampel an der Kreuzung zur B 93 ist die Umgehung der Baustelle stadteinwärts auf der gegenüberliegenden Straßenseite problemlos möglich. Die Bushaltestelle am Schloss Osterstein wird während der Bauzeit in Richtung Katharinenstraße verlegt. Ein Ende der Bauarbeiten ist voraus-

sichtlich Ende Mai zu erwarten.

AUSSCHREIBUNG EINER AUSBILDUNGSSTELLE

Zum Ausbildungsbeginn am 1. September 2010 schreibt die Stadtverwaltung Zwickau folgende Stelle zur Erstausbildung

Ausbildungsstelle zur/zum Fachangestellten für Medienund Informationsdienste, **Fachrichtung: Bibliothek**

- Voraussetzungen für den Beginn dieser Ausbildung sind:
- Abschluss der 10. Klasse und gute Deutschkenntnisse
- Interesse für Literatur, Kunst und Musik Von Vorteil sind Vorkenntnisse im Maschinenschreiben (bitte Nachweis bei-
- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Fle-
- aufgeschlossenes und freundliches Auftreten

schreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der letzten zwei Schulzeugnisse, Qualifikationsnachweise, Beurteilungen von Schülerpraktika o.ä.) sind bis zum 5. Mai 2010 an folgende Adresse zu senden:

Bewerbungsunterlagen (Bewerbungs-

Stadtverwaltung Zwickau Personal- und Hauptamt Innere Schneeberger Straße 26 08056 Zwickau

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Unvollständige und zu spät eingereichte Unterlagen können nicht berücksichtigt werden. Bewerbungskosten einschließlich möglicher Vorstellungskosten werden nicht er stattet. Wir bitten um Verständnis, dass die Rücksendung von Bewerbungsunterlagen nur gegen Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages erfolgen kann.

HISSEN DER WEISSEN FAHNE VERHINDERTE ZERSTÖRUNG

Neue Gedenktafel erinnert an mutige Zwickauer

Am 17. April 1945 wurde u.a. auf dem Turm des Domes St. Marien eine weiße Fahne zum Zeichen der gewaltlosen Übergabe der Stadt gehisst. Dadurch wurde die Stadt Zwickau ohne größere Kampfhandlungen an die amerikanischen Truppen übergeben und sinnloses Töten und weitere Zerstörung verhindert.

Zum Gedenken an dieses Geschehen und mutige Personen, die in dieser unruhigen Zeit zu entschiedenem Handeln bereit waren, wird im Turm des Domes St. Marien eine von der Stadt Zwickau angefertigte Gedenktafel angebracht. Am vergangenen Samstag stellten Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß und Pfarrer Frank Bliesener die Tafel der Öffentlichkeit vor.



FÜR JAHRELANGE SPORTFÖRDERUNG AUSGEZEICHNET:

Hartitzsch-Preis vergeben

Bereits zur einer schönen Tradition geworden, wurde auch in diesem Jahr durch die Stadtgruppe Zwickau der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG) der Alexander Georg von Hartitzsch-Preis für Sportförderung in Zwickau vergeben.

Entsprechend eines Kuratoriumsbeschlusses erhält den Sportförderpreis des Jahres 2009 der Speiseproduzent Ver-Die in Zwickau. Die Würdigung und Preisübergabe durch den Vorsitzenden der Stadtgruppe der DOG, Jürgen Croy, erfolgte vor Beginn des Handball-Bundesligaspiels des BSV Sachsen Zwickau gegen die HSG Bad Wildungen am 10. April. In der Begründung heißt es: "Die Versorgungs- und Dienstleistungs GmbH Ver-Die gehört seit vielen Jahren zu den bedeutsamsten Sponsoren des Zwickauer Sports. Neben der großzügigen Unterstützung einer Reihe von zentralen sportlichen Maßnahmen des Kreissportbundes Zwickau bzw. der Stadt, wie Sport- und Spielfeste, Sportgalas, Volkswandertage, Adventsläufe und verschiedenste Breitensportaktivitäten, gehört das Unternehmen seit vielen Jahren zu den Hauptförderern der Handball-Bundesligamannschaft des BSV Sachsen

Zwickau. Die äußerst solide Arbeit, die der Verein über viele Jahre geleistet hat, ist im entscheidenden Maße der Ver-Die GmbH zu verdanken." Geschäftsführerin Saskia Hermann, selbst einmal talentierte Nachwuchsspielerin beim BSV Sachsen und ihr Vater, Winfried Hermann, seit 1997 Präsident des Vereins, unterstützen dabei sowohl den Spitzen- als auch den Nachwuchsbereich im Handball.

Der Alexander Georg von Hartitzsch-Preis wird durch die Stadtgruppe Zwickau der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG) verliehen. Über die Vergabe entscheidet ein Kuratorium, bestehend aus Vertretern des Schulverwaltungs- und Sportamtes, des Kreissportbundes Zwickau und der DOG-Stadtgruppe. Der Preis wurde im Jahr des 200-jährigen Stiftungsjubiläums erstmals vergeben und geht zurück auf den Zwickauer Major Alexander Georg von Hartitzsch. Dieser hatte in seinem Testament vom 1. Oktober 1799 eine Stiftung von 300 Talern für die Abhaltung von "gymnastischen Übungen für die hiesige Jugend und zu öffentlichen Spielen..." ausgesetzt. Anstoß für die Stiftung war von Hartitzsch´s Wertschätzung der körperlichen Übungen für die Leistungsfähigkeit und Gesunderhaltung der Menschen sowie die Lektüre eines Buches von GutsMuths (1759-1839), der als Begründer des neuzeitlichen Schulturnens in die Sport geschichte einging.

INFORMATION DER KOMMUNALEN STATISTIKSTELLE

Wanderungsbewegungen der Zwickauer Bevölkerung im Jahr 2009

	Wegzug nach	Zuzug von	Veränderung
Schleswig-Holstein	23	8	- 15
Hamburg	28	10	- 18
Niedersachsen	107	82	- 25
Bremen	9	6	- 3
Nordrhein-Westfalen	107	74	- 33
Hessen	60	30	- 30
Rheinland-Pfalz	45	20	- 25
Baden-Württemberg	130	89	- 41
Bayern	289	165	- 124
Saarland	6	5	- 1
Berlin	67	49	- 18
Brandenburg	70	73	3
Mecklenburg-Vorpommern	45	35	- 10
Sachsen	2 013	2 378	365
Sachsen-Anhalt	74	91	17
Thüringen	236	276	40
Ausland	180	221	41
unbekannt	262	154	- 108
Gesamt	3 751	3 766	15

Innerhalb des Stadtgebietes zogen im vergangenen Jahr 6 415 Personen um.

Quelle: Einwohnerregister

Weitere Informationen erhalten Sie im Einwohner- und Standesamt, SG Statistik und Wahlen, Telefon: 0375 8312-02,-03, per E-Mail: statistik@zwickau.de oder im Internet unter www.zwickau.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER STADT ZWICKAU

2. Änderungssatzung zur Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzung an öffentlichen Straßen der Stadt Zwickau vom 09.10.2003 (Sondernutzungssatzung) vom 06.04.2010

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBI. S. 55, berichtigt S. 159), letzte Änderung vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 325) in Verbindung mit §§ 18, 21 Straßengesetz für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (GVBl. S. 93), zuletzt geändert am 29. Januar 2008 (GVBl. S. 138) und § 8 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) hat der Stadtrat der Stadt Zwickau in seiner Sitzung am 26.11.2009 und 25.03.2010 folgende 2. Änderungssatzung zur Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzung an öffentlichen Straßen der Stadt Zwickau vom 09.10.2003 (Sondernutzungssatzung) beschlossen:

§ 1 a

§ 1 Abs. 1 (sachlicher Geltungsbereich) erhält folgende Fassung:

Diese Satzung gilt für Gemeindestraßen sowie die Ortsdurchfahrten im Zuge der Kreis-, Bundes und Staatsstraßen im Gebiet der Stadt Zwickau.

§ 1

§ 2 Besondere Benutzung, Erlaubnispflicht wird ergänzt um Absatz 4. Abs. 4

Für die Erteilung von Erlaubnissen nach dieser Satzung finden die Bestimmungen des § 42a Verwaltungsverfahrensgesetz in Verbindung mit § 1 Verwaltungsverfahrensgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) über die Genehmigungsfiktion keine Anwendung.

§ 2

Abs.

Das Gebührenverzeichnis (Anlage A zur Sondernutzungssatzung), das gem. § 11 Abs. 1 der Sondernutzungssatzung Bestandteil dieser Satzung ist, erhält die in Anlage A vorgesehene Neufassung. Werden hierdurch bisher gebührenfreie Sondernutzungen gebührenpflichtig, so werden die Gebühren für die beantragte Sondernutzung erst bei Neuerteilung und Wiedererteilung der Sondernutzungserlaubnis oder Verlängerung der bereits erteilten Sondernutzungserlaubnis erhoben.

Abs. 2

§ 11 Abs. 2 Ziff. 3 erhält folgende Fassung:

Von der Entrichtung einer Gebühr sind

- 1. ...
- 2. ...
- 3. Die Straßenanlieger für das Aufstellen

W W W . J O H A N N I S B A D . D E

von Blumenkübeln und ähnlichen dekorativen und abgrenzenden Gegenständen;

§ 3

§ 3 Erlaubnispflichtige Sondernutzungen, Sondernutzung zu gewerblichen Zwecken erhält in Abs. 3 Ziff. 3 folgende Fassung:

Sondernutzungen zu gewerblichen Zwecken können in folgenden Fällen er-

- 1.
- 2. 3 für I
- 3. für Reisegewerbe innerhalb der Gebührenzonen I und II der Anlage B zu dieser Satzung für jeweils eine Verkaufseinrichtung zum Verkauf von Speisen und Getränken (z. B. Stand oder Wagen) an den Standorten Georgenplatz und Schumannplatz bei täglicher Räumung des Standplatzes sowie für Eisverkauf mit Tourenplan im Umherfahren. Für den Marienplatz soll es ab dem 01.01.2010 keine Sondernutzungsgenehmigungen im Sinne von § 3 Abs. 3 Ziffer 3 dieser Sondernutzungssatzung mehr geben mit Ausnahme der durch die städtische Kultour - Z GmbH organisierten und veranstalteten Märkte.

§ 4

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Diese Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist unter Hinweis auf § 4 Abs. 4 Sächs-GemO öffentlich bekannt zu machen.

Zwickau, 06.04.2010 Dr. Pia Findeiß Oberbürgermeisterin

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Sächs-GemO beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf 1 Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52
 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
- 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frista) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss be
- anstandet hat oder
 b) die Verletzung der Verfahrens oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Zwickau unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung

begründen soll, schriftlich geltend gemacht

Veränderte Öffnungs-

Johannisbad Zwickau Johannisstr. 16 · ☎ 0375 27256-0 Montag 10:00 – 22:00 Uhr

FRÜHSCHWIMMEN (BAHNEN) DIENSTAGS 7 BIS 8 UHR FKK-BADEN DONNERSTAGS 20 BIS 22 UHR WARMBADETAG AM 28. APRIL (34 °C WASSER; ZUSCHLAG 1,50 EURO AUF ALLE TARIFE; HUBBODEN 10 BIS 18 UHR AUF 1,30 METER) HUBBODEN AUF 1,30 METER DIENSTAGS 18.30 BIS

SAUNA IM JOHANNISBAD

21 UHR UND DONNERSTAGS 8 BIS 20 UHR

Montag	10:00 - 22:00 UHR	FRAUEN
DIENSTAG	10:00 - 16:00 UHR	Männer
	16:00 - 22:00 UHR	GEMISCHT
Mittwoch	10:00 - 22:00 UHR	GEMISCHT
Donnerstag	10:00 - 22:00 UHR	GEMISCHT
Freitag	10:00 - 23:00 UHR	GEMISCHT
Samstag	9:00 - 22:00 UHR	
SONNTAG	9:00 - 22:00 UHR	GEMISCHT

SAUNABESUCHER KÖNNEN KOSTENFREI DAS SCHWIMMBAD (WENN GEÖFFNET) MITBENUTZEN. Schwimmhalle Flurstraße FLURSTRASSE ABSEITS • ☎ 0375 292264

 MONTAG
 11:30 - 15:15 UHR
 22:00 - 23:30 UHR

 DIENSTAG
 5:45 - 7:15 UHR
 11:30 - 15:15 UHR

 MITTWOCH
 7:00 - 11:00 UHR
 12:15 - 15:15 UHR

 DONNERSTAG
 12:15 - 15:15 UHR
 12:15 - 15:15 UHR

 SAMSTAG
 13:00 - 20:00 UHR

EINLASSSCHLUSS 60 MINUTEN VOR BADESCHLUSS.
ÄNDERUNGEN DER ÖFFNUNGSZEITEN WERDEN IM
ZWICKAUER PULSSCHLAG, IN DER TAGESPRESSE UND UNTER
WWW.JOHANNISBAD.DE BEKANNTGEGEBEN.

7:00 - 20:00 UHR

und Schließzeiten

Johannisbad Zwickau

worden ist

An den Feiertagen im Mai sind Schwimmhalle und Sauna (gemischt) im Johannisbad wie folgt geöffnet:

- **Samstag, 1. Mai:** 9 − 17 Uhr
- Donnerstag, 13. Mai: 9 17 Uhr An diesem Tag findet kein FFK-Baden statt
- **Sonntag, 23. Mai:** 9 − 17 Uhr
- ▶ Montag, 24. Mai: 9 17 Uhr

Schwimmhalle Flurstraße

Im Mai gelten in der Schwimmhalle Flurstraße folgende außerplanmäßigen Öffnungs- und Schließzeiten für den öffentlichen Badebetrieb.

- Samstag, 1. Mai: geschlossen
- Samstag, 8. Mai: geschlossen
- Sonntag, 9. Mai: 7 9 Uhr; 13 20 Uhr
 Donnerstag, 13. Mai: geschlossen
- Freitag, 14. Mai: 8 15.15 Uhr
- Samstag, 15. Mai: geschlossenSonntag, 23. Mai: 7 14 Uhr
- Montag, 24. Mai: geschlossen
- Samstag, 29. Mai: geschlossen
- ▶ **Sonntag, 30. Mai:** 7 9 Uhr; 13 20 Uhr Einlassschluss ist jeweils 60 min. vor Schwimmhallenschließung.

Gebührenverzeichnis (Anlage A zur Sondernutzungssatzung)

٧r.	Art der Sondernutzung	Bemessungsgrundlage		Gebühr nach Bemessungsgrundlage			Mindest
		Maßeinheit	Zeiteinheit	Zone I in EUR	Zone II in EUR	Zone III in EUR	gebüh in EUR
	Anda and and district states are not becaused						
	Anlagen und Einrichtungen mit Personal Aufstellen von Tischen und Stühlen (01.0430.09.)	m ² bis 20 m ²	Monat	1,	30	1,00	26,00
.2	Aufstellen von Tischen und Stühlen (01.1031.03.)	gebührenfrei m² bis 20 m²	Monat	0	.45	0,25	8,00
.3	Aufstellen von Tischen und Stühlen	gebührenfrei m²	Tag	0,	,30	0,20	3,00
	(besonderer Anlass) Aufstellen von Verkaufseinrichtungen,	m²	Tag		50	1,50	30,00
.5	Zelten und ähnlichen Anlagen Eis- und andere Verkaufswagen,	Fahrzeug	Monat	100,00	90,00	30,00	30,0
	die mit Tourenplan umherfahren						
	Sonstige Anlagen und Einrichtungen Kinderfahrgeschäft	m²	Tag	0,50	0,40	0,30	20,0
	Verkaufsautomaten	Stück	Jahr	55,00	50,00	45,00	45,0
	Warenständer (ab einem Jahr)	m²	Jahr	60,00	52,00	41,00	41,0
	Warenständer	m²	Monat	6,00	5,00	4,00	20,0
	Warenständer	m²	Tag	0,50	0,40	0,30	3,0
	Sonnenschutzdächer (Markisen) Vordächer (fest installiert)	Stück m²	Jahr Jahr	20,00 4,00	15,00 3,70	10,00 3,20	10,0
	Aufstellung und Lagerung aus Anlass von				3/1	3,	
	Baumaßnahmen	2	The control of the co				
	Aufstellung von Gerüsten, Baustelleneinrichtung durch Bauzäune oder andere Abgrenzungen, Ablage- rung von Baustoffen und anderem Arbeitsmaterial, Abstellen von Arbeitswagen und Baumaschinen,	m²	Tag	0,15	O,12	0,10	20,0
3.2	-geräten auf Fußwegen Aufstellung von Gerüsten, Baustelleneinrichtung durch Bauzäune oder andere Abgrenzungen, Ablage- rung von Baustoffen und anderem Arbeitsmaterial, Abstellen von Arbeitswagen und Baumaschinen, -geräten auf Fahrbahnen	m²	Tag	0,30	0,25	0,20	20,0
	Aufstellen von Gefäßen, Containern und						
	Behältnissen Aufstellen von Gefäßen und Containern zur Auf-	Stück	Tag	3,00	2,50	2,00	2,0
	nahme von Restabfällen oder Wertstoffen bis 8 m³ Fassungsvermögen über 24 Std. Abstelldauer Aufstellen von Gefäßen und Containern zur Aufnahme von Restabfällen oder Wertstoffen über 8 m³	Stück	Tag	35,00	30,00	25,00	25,0
	Fassungsvermögen bis 24 Std. Abstelldauer Aufstellen von Gefäßen und Containern zur Aufnahme von Restabfällen oder Wertstoffen über 8 m³ Fassungsvermögen über 24 Std. Abstelldauer hinaus	Stück	Tag	5,50	5,50	4,00	_
.4	(Summe aus 4.2 und 4.3) Dauerndes Aufstellen von nicht haushaltsnahen Sammelgroßbehältnissen zur Aufnahme von Wert-	Stück	Woche	_	0,50	0,20	30,
	stoffen						
.1	Werbung Werbe- und Informationsveranstaltungen durch nicht ortsansässige Firmen (Fahrzeuge oder Info- stände, Tribünen u. ä.)	m²	Tag	8,	00	5,00	6,0
.2	Werbe- und Informationsveranstaltungen durch ortsansässige Firmen (Fahrzeuge oder Infostände, Tribünen u. ä.)	m²	Tag	3,50	3,00	2,50	3,0
	Handzettel- und Produktverteilung durch nicht ortsansässige Firmen	Person	Tag	20,00	18,00	_	18,0
	Handzettel- und Produktverteilung durch ortsansässige Firmen	Person	Tag	10,00	9,00	_	9,0
	Fest verbundene Werbeträger (z. B. Vitrinen, Tafeln, Leuchtschriften) Werbeständer und Fahrradständer	Stück Stück	Jahr Jahr	70,00 35,00	60,00 30,00	40,00 25,00	40, 25, 0
	(max. 2 m² Grundfläche; ab einem Jahr) Werbeständer und Fahrradständer	Stück	Monat	17,00	15,00	13,00	13,0
.8	(max. 2 m² Grundfläche) Werbeständer und Fahrradständer	Stück	Tag	0,50	0,40	0,30	1,0
	(max. 2 m² Grundfläche)						
.1	Andere Nutzungen Nutzung von Flächen für Märkte und Veranstal- tungen	m²	Tag	0,10 bis 6,00 0,05 bis 3,00		6,0	
	Die Gebührenbemessung und -höhe für Sondernutzungen, die nicht ausdrücklich erfasst sind, richtet sich nach ähnlichen erfassten Sondernutzungen Mindestgebühr, soweit nicht festgesetzt (einmalig)	_	_	_	_	_	12,0
·•	Verwaltungskosten	Erlaubnis- verfahren/	_	_	-	-	3,00

Gebührenzonen (Anlage B zur Sondersatzung) – nachrichtlich –

Die Zone I umfasst die Straßen vom Georgenplatz über die Äußere und Innere Plauensche Straße bis zum Marienplatz. Die Zone II umfasst alle Straßen – außer denen der Zone I – innerhalb des Dr. Friedrichs-Rings, den Dr. Friedrichs-Ring selbst beidseitig sowie 1. Bahnhofstraße zwischen Georgenplatz und Humboldtstraße,

- 2. Poetenweg zwischen Georgenplatz und Bosestraße,
- 3. Werdauer Straße zwischen Georgenplatz und Humboldtstraße.

Die Zone III umfasst alle übrigen Straßen.

Neues Haushaltssicherungskonzept in Arbeit

Konsolidierungsbedarf liegt bis einschließlich 2013 bei 45,5 Mio. Euro

Bereits im November 2009 wiesen Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß und Finanzbürgermeister Bernd Meyer im Rahmen der Vorstellung des Haushaltes 2010 auf die sich verschlechternde Finanzsituation hin. Spätestens mit dem Bescheid des Landratesamtes zum Haushalt 2010 steht fest, dass Zwickau bis Juni ein neues Haushaltssicherungskonzept erarbeiten und im Stadtrat beschließen muss. 45,5 Millionen Euro lautet das Konsolidierungsziel bis einschließlich 2013. Insgesamt 70 Einzelpunkte listet das Finanzdezernat auf, die am vergangenen Samstag erstmals mit Vertretern der Fraktionen diskutiert wurden.

Haushalt - stabile Entwicklung bis 2009

Dabei barg das Thema der Haushaltskonsolidierung bereits in den vergangenen Jahren mehrfach für Zündstoff: KPMG-Gutachten, "START", oder WIBERA-Gutachten waren nur einige der Papiere, die in den letzten zwölf Jahren behandelt wurden. Im Dezember 2004 wurde mit dem sogenannten Eckwertepapier ein Konsolidierungsbedarf von 170 Mio. Euro für die Jahre 2005 bis 2009 gesehen. Zu den daraufhin erarbeiteten Maßnahmen gehörten beispielsweise deutliche Einsparungen bei den Personalkosten, die Erhöhung von Gebühren und Hebesätzen, der Austritt aus Verbänden wie dem Deutschen Städtetag oder die Schließung von Einrichtungen. Es war eine Zeit, in der die Abschaltung von Ampelanlagen und der Straßenbeleuchtung, die Schließung von Bädern oder mögliche Kürzungen im Kulturbereich für Schlagzeilen sorgten.

Seit der 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2007 stabilisierte sich die Haushaltslage in den Jahren 2008 und 2009 deutlich. Durch die Abführung eines Teilbetrages aus den Einnahmen aus dem Verkauf von 3 000 Wohn- und Geschäftseinheiten der kommunalen Gebäude- und Grundstücksgesellschaft an den städtischen Haushalt in Höhe von 30,1 Mio. Euro war es möglich, die Fehlbeträge der Vorjahre in 2007 zu decken. Darüber hinaus konnte im Gesamthaushalt ein Überschuss in Höhe von 12,5 Mio. Euro erzielt werden. Dank erheblicher Mehreinnahmen bei der Gewerhesteuer und beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer konnte mit dem Jahresabschluss 2008 sogar ein Überschuss von 25,2 Mio. Euro ausgewiesen werden. Dies führt für die Jahre 2009 und 2010 zu einer wesentlich höheren Steuerkraftmesszahl und damit zu verminderten Schlüsselzuweisungen in diesen beiden Jahren. In der Konsequenz ist in diesen beiden Jahren kein Ausgleich des Verwaltungshaushaltes ohne Zuführung vom Vermögenshaushalt mehr möglich.

So erforderte der Ausgleich des Verwaltungshaushaltes im Jahr 2009 zunächst eine Zuführung in Höhe von 8,7 Mio. Euro aus dem Vermögenshaushalt. Das vorläufige Rechnungsergebnis 2009 hat sich aber gegenüber der Planung wesentlich verbessert. Zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes sind nun nur 1,8 Mio Euro erforderlich.

Haushalt 2010 - ausgeglichen, aber die Krise wird sichtbar

Auch der aktuelle Haushaltsplan ist ausgeglichen. Der Ausgleich des Verwaltungshaushaltes war aber nur durch eine Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 27,1 Mio. € möglich – oder umgangssprachlich ausgesprochen: Um laufende Ausgaben zu finanzieren müssen Vermögenswerte aufgebraucht werden. Zudem machte die Finanzplanung deutlich, dass Zwickau auf eine Krise zusteuert. Die Kämmerei geht von Fehlbeträgen in Höhe von 18,9 Mio. Euro (2011), 14,9 Mio Euro (2012) und 11,7 Mio. Euro (2013) aus. Insgesamt beträgt der Konsolidierungsbedarf wie eingangs erwähnt somit über 45 Mio. Euro. Dabei stehen einige schwer planbare Aspekte im Raum, wie insbesondere die Schlüsselzuweisungen, die Gewerbesteuereinnahmen, die Höhe der Kreisumlage oder die Auswirkungen der Doppikumstellung.

Dass daraus aus rechtlichen Gründen aber auch im Interesse der Stadt die Not-



BÜRGERMEISTER RAINER DIETRICH, OBERBÜRGERMEISTERIN DR. PIA FINDEISS UND BÜRGERMEISTER BERND MEYER INFORMIERTEN GESTERN ÜBER DIE NOTWENDIGKEIT EINES NEUEN HAUSHALTSSICHE-RUNGSKONZEPTES. FOTO: STADT ZWICKAU

Vorschläge zur Konsolidierung des städtischen Haushalts

Anhebung der Kindergartenbeiträge auf die gesetzlich zulässigen Höchstbeträge

5. Umsetzung von Maßnahmen aus dem Haushaltssicherungs-

- Wegfall der Erstattungen der Elternbeiträge für Schülerbeförderung

Wegfall der Förderungen von Vereinen und Selbsthilfegruppen 7. Reduzierung von Zuschüssen an Beteiligungsgesellschaften

geringere Zuschüsse an Kultour Z., Johannisbad Betriebs GmbH

Reduzierung der Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit 9. Hebesatzerhöhung Grund- und Gewerbesteuer

Konsolidierungsbedarf (nach Abzug noch vorhandener freier

Rücklagemittel und freier Mittel aus Verbesserung Jahreser-

bzw. Erhöhung von Gewinnausschüttungen, z. B.

1. Veränderungen der Planansätze aufgrund des Ergebnisses 2009

wendigkeit entsteht, ein stichhaltiges Haushaltskonsolidierungskonzept zu erarbeiten – auf diesen Umstand wurde bereits im vergangenen Jahr hingewiesen. Dr. Pia Findeiß verdeutlichte bei ihrer Rede zur Einbringung des Planentwurfes 2010: "Ich kann nicht ausschließen, dass auch wir ihnen "Land unter" melden müssen." Diese Einschätzung bestätigte

und aktueller Entwicklungen, z. B.

2. Einsparvorschläge der Fachämter, z. B.

geringere Sachausgaben

3. Personalkosteneinsparung

4. Gebührenerhöhungen, z. B.

höhere Vergnügungssteuer

konzept von 2005, z.B.

höherer Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

unter Berücksichtigung des letzten Tarifabschlusses

geringere Zuschüsse an Vereine und das Theater

8. Weitere Maßnahmen/Ämtervorschläge, z. B.

Verkauf von Grundstücken an das Klinikum

Wegfall des zweiten beitragsfreien Kindergartenjahres

6. Abbau freiwilliger Leistungen, z. B.

10. Vermögensveräußerungen, z. B.

gebnis 2009: 17,2 Mio. Euro)

Finanzbürgermeister Meyer anlässlich der Beschlussfassung des Haushaltes 2010 einen Monat später: "Aufgrund der Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise, die für die Kommunen vor allem mit Ausfällen bei der Gewerbesteuer, beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und bei den Schlüsselzuweisungen verbunden ist, kann auch

Konsolidierungsbeiträge

2010 bis 2013

4.183 TEUR

1.310 TEUR

4.812 TEUR

816 TEUR

1.240 TEUR

9.753 TEUR

1.272 TEUR

2.577 TEUR

4.689 TEUR

11.514 TEUR

42.166 TEUR

28.300 TEUR

dem Jahr 2011 nicht mehr ausgleichen. Es muss in den Folgejahren mit Fehlbeträgen im Verwaltungshaushalt im zweistelligen Millionenbereich gerechnet

die Stadt Zwickau die Finanzpläne ab

Es war daher keine Überraschung, dass das Landratsamt den Haushalt 2010 nur mit Auflagen genehmigte. Die Stadt wurde beauflagt, das Haushaltssicherungskonzept fortzuschreiben und im Ergebnis eine in Ausgaben und Einnahmen ausgeglichene Finanzplanung zu erstellen, im Stadtrat zu beschließen und der Rechtsaufsichtsbehörde bis spätestens 30. Juni 2010 vorzulegen.

Neues Haushaltssicherungskonzept in Vorbereitung

Zur Minimierung des Gesamtbetrages von 45,5 Mio. Euro stehen zunächst noch vorhandene freie Rücklagemittel sowie freie Mittel aus der Verbesserung des Jahresergebnisses 2009 zur Verfügung. Unter Berücksichtigung dieser 17,2 Mio. Euro reduziert sich der Konsolidierungsbedarf auf ca. 28,3 Mio. Euro. Durchschnittlich 9,5 Mio. Euro müssten bis 2013 demnach jährlich konsolidiert werden.

Um diese Beträge decken zu können, widmete sich die Stadtverwaltung seit Januar unter Federführung des Finanzdezernates der Erarbeitung von Vorschlägen. In Abstimmung zwischen Oberbürgermeisterin und Bürgermeistern sowie unter Berücksichtigung von Vorschlägen seitens der Ämter entstand nun eine Liste mit insgesamt etwa 70 Einzelvorschlägen. Wie in der Tabelle zu erkennen, sind diese

in zehn Kategorien gegliedert. Die Kategorien 1 – 3 würden dabei die Bürgerinnen und Bürger kaum belasten. Im wesentlichen sind hier veränderte Planungen oder die Einsparungen im Bereich der Ämterbudgets aufgeführt. Die Reduzierung des Personalkostenetats soll nach Meinung der Verwaltung in jedem Fall sozialverträglich erfolgen. Ein Stellenabbau würde insbesondere geschehen, indem die Stellen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die aus Altersgründen ausscheiden, nach Möglichkeit nicht wiederbesetzt werden. Anders sieht es in der Kategorie 4 aus. Gerade die denkbare Erhöhung der Elternbeiträge in Kindertagesstätten würde einen schmerzlichen Einschnitt bedeuten. Überlegungen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2005 greift die fünfte Gruppe an Konsolidierungsvorschlägen auf.

Finanziell am höchsten könnten neben Vermögensveräußerungen (Kategorie 10) der etwaige Abbau freiwilliger Leistungen zu Buche schlagen, insbesondere im sozialen Bereich. Stadtverwaltung und Stadtrat kommen angesichts der finanziellen Situation jedoch nicht umhin, beispielweise die Streichung oder Aussetzung des Begrüßungsgeldes für Neugeborene, der Erstattung der Elternbeiträge für die Schülerbeförderung, des zweiten kostenfreien Kita-Jahres

oder der Semesterbeitragserstattung zu diskutieren. 10 Einzelvorschläge sind allein in dieser Gruppe aufgeführt. Dass die Haushaltskonsolidierung sich nicht allein im unmittelbaren Verantwortungsbereich der Verwaltung niederschlagen soll, belegt die siebte Kategorie, in der verschiedene städtische Gesellschaften benannt sind. Beispiele für "weitere Maßnahmen" (Kategorie 8) sind die Reduzierung der Aufwändungen für die Sitzungen und die Fraktionen des Stadtrates. Zu besprechen ist aber auch die Schließung einer Grundschule sowie von bis zu zwei Mittelschulen. Die Erhöhung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer (Kategorie 9) könnte mit bis zu 4,7 Mio. Euro zur Entlastung beitragen. In Summe bedeuten diese Vorschläge ein Konsoldierungspotential von fast 43 Mio. Euro. Angesichts des Bedarfes von 28,3 Mio. Euro wird es in den weiteren Beratungen darum gehen, sich auf konkrete Punkte zu verständigen.

"Land unter" – nicht nur in Zwickau

Die dramatische Situation trifft nicht allein Zwickau. Insgesamt haben die Städte in Deutschland 2009 ein Jahresdefizit von über 7 Mrd. Euro zu verzeichnen. Die Präsidentin des Deutschen Städtetages, in dem Zwickau Mitglied ist, konstatierte am 23. März: "Die finanziellen Grundlagen der kommunalen Selbstverwaltung sind ernsthaft bedroht, nicht nur durch die Auswirkungen der Krise, sondern auch durch langfristige Fehl-entwicklungen wie den seit Jahren ungebremsten Anstieg der Sozialausgaben." Allein die Stadt Chemnitz geht aktuell von einer Konsolidierungssumme von 57 Millionen Euro bis 2015 aus. Nach einer Information der Landesdirektion beläuft sich der entsprechende Betrag im Erzgebirgskreis auf 54,4 Millionen Euro bis zum Jahr 2013. Kein Wunder, dass der Sächsische Städteund Gemeindetag (SSG) ebenfalls mit einer Zuspitzung rechnet. Der Präsident des SSG, Bautzens Oberbürgermeister Christian Schramm, wurde bereits im Januar von der Süddeutschen Zeitung mit den Worten zitiert: "In der Kulturhauptstadt Essen werden Grundschulen geschlossen, in Remscheid wird nachts die Straßenbeleuchtung reduziert, und in anderen Gemeinden senkt man die Wassertemperatur in den öffentlichen Bädern. Sie werden sich fragen, was sind das denn für seltsame Maßnahmen? Die Frage ist berechtigt. Es sind Maßnahmen, die hätte sich vor zehn Jahren keiner vorstellen können." Darüber, welche der vorgenannten Maßnahmen in Zwickau zur konkreten Umsetzung gelangen sollen, wird der Stadtrat spätestens in seiner Sitzung am 24. Juni 2010 entscheiden. Zur Vorbereitung dieser schwierigen Entscheidung werden intensive Diskussionen in den Stadtratsfraktionen und im Finanzausschuss als

SITZUNGSTERMINE

Ortschaftsrat Cainsdorf

am 28. April 2010, 18 Uhr, Rathaus Cainsdorf, Lindenstraße 1

Aus der Tagesordnung: Verschiedenes

Informationen der Verwaltung

Stadtrat

am 29. April 2010, 16 Uhr, Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62, Haus 9,

Aus der Tagesordnung:

Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen

- Touristische Mitgliedschaften der Stadt Zwickau - Neufassung der Richtlinie der Stadt Zwickau zur
- Kindertagespflege gemäß § 3 Abs. 3 SächsKitaG i. V. m. §§ 23 und 24 SGB VIII
- Gebührensatzung für das Stadtarchiv Zwickau Namensgebung für eine kommunale Kindertages-
- Vorhabensbeschluss: Fortführung der Gesamtsanierung Dittesschule, Leipziger Straße 107
- Schaffung eines Freiheits- und Einheitsdenkmals Rückführung des Geschäftsbereiches Märkte & Veranstaltungen der Kultur, Tourismus und Messebetriebe Zwickau GmbH in die Stadtverwaltung

Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Stadtratssitzung am 29. April findet von 17 bis 18 Uhr wieder eine Einwohnerfragestunde statt. Interessierte Zwickauer sind hierzu herzlich eingeladen.

Für den Fall, dass aufgrund der Sitzungsdauer oder anderer Gründe eine Vertagung der Sitzung notwendig wird, wird vorsorglich zur Fortsetzung der Stadtratssitzung für Freitag, den 30. April, um 17 Uhr eingeladen.

▶ Bau- und Verkehrsausschuss am 3. Mai 2010, 17 Uhr, Leipziger Straße 176, 4. OG, Beratungsraum

Aus der Tagesordnung Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen

- Vergabe von Bauleistungen für das Bauvorhaben "Innere Sanierung der Schule am Scheffelberg – 1. BA Festhalle" in Eckersbach
- Westsachsenstadion: Vergabe von Planungsleistungen für Tribünenanlagen
- Vergabe von Ingenieurleistungen nach HOAI zur Weiterführung von Baugrunduntersuchungen und geotechnischer Baubetreuung für das Vorhaben Neubau Sportbad

Finanzausschuss

am 4. Mai 2010, 16 Uhr, Leipziger Straße 176, 4. OG, Beratungsraum Aus der Tagesordnung

Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen

- Aufhebung der Mittelsperren für nach 2010 übertragene Haushaltsausgabereste des Vermögenshaushaltes in Zuständigkeit des Tiefbauamtes
- Aufhebung von Mittelsperren für nach 2010 übertragene Haushaltsausgabereste des Vermögenshaushaltes des Liegenschafts- und Hochbauamtes
- Rückzahlung von Fördermittel aus dem Haushaltsjahr 2009 zum Bauvorhaben Baumaßnahmen Kindertageseinrichtungen (Kita-Sonderprogramm)
- Aufhebung der Mittelsperren für nach 2010 übertragene Haushaltsausgabereste des Vermögenshaushaltes des Büros für Wirtschaftsförderung
- Aufhebung der Mittelsperre für den nach 2010 übertragenen Haushaltsausgaberest des investiven Zuschusses an die Kultour Z. GmbH

Wirtschafts- und Umweltausschuss am 5. Mai 2010, 16 Uhr, Leipziger Straße 176, 4. OG, Beratungsraum

Aus der Tagesordnung: Beschlussvorlage zu einer Sachentscheidung

- Erstellung einer "Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse Breitbandversorgung Stadt Zwickau'

▶ Kultur-, Sozial-, Sport- und Bildungsausschuss

zuständigem Fachausschuss geführt

am 6. Mai 2010, 16.30 Uhr, Leipziger Straße 176, 4. OG, Beratungsraum Aus der vorläufigen Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen - 30. FIL-Sommercup auf der Plastrodelbahn im Objekt des Westsachsenstadions
- Sachkostenzuschuss für den RSC Rollis Zwickau e. V.
- für die Teilnahme an der Euroleaqueendrunde Investitionszuschuss für den Verein Aero-Club
- Investitionszuschuss für den Verein "The Peaches"
- Zwickauer Cheerleader e. V.

Interessierte Einwohner sind zum öffentlichen Teil der Stadtrats- und Ausschusssitzungen sowie zu den Sitzungen der Ortschaftsräte herzlich eingeladen. Die Tagesordnungen werden ortsüblich bekanntgemacht, d.h. jeweils bis spätestens drei Tage vor der Sitzung an den Bekanntmachungstafeln im Verwaltungszentrum (Eingangsbereich Haus 2), Werdauer Straße 62 und im Dienstgebäude Leipziger Straße 176 (Eingang Ecke Pölbitzer Straße) ausgehängt.

www.zwickau.de/stadtrat

Informationsveranstaltungen zur Berufsorientierung

Das Jugendamt des Landkreises Zwickau unterstützt im laufenden Schuljahr 2009/2010 die Mittelschüler ab den Klassenstufen 8 (Hauptschulgang) und 9 (Realschulgang) bei der Berufswahl und dem Übergang von der Schule in die Ausbildung. Mit Informationen und Praxiseinblicken bei verschiedenen Ausbildungsträgern der Region werden Möglichkeiten und Chancen aufgezeigt, die für die Entscheidung der Berufswahl hilfreich sind.

Hauptziel ist eine langfristige Vorbereitung und zielgerichtete Orientierung auf die Möglichkeiten und Anforderungen nach der Schule und somit die Minimierung der Ausbildungsabbrüche.

Somit sind alle Interessenten, Schüler, Eltern und Lehrer zu Veranstaltungen in Betrieben und Einrichtungen eingeladen, theoretische und praktische Voraussetzungen kennen zu lernen, mit Auszubildenden und Lehrmeistern ins Gespräch zu kommen und sich dabei Tipps für Praktikas und Bewerbungsmodalitäten zu holen.

Vorgestellte Ausbildungen

Folgende Informationsveranstaltungen sind vorgesehen:

- Berufe im Gesundheitswesen (z. B. Altenpflege, Ergotherapeut) am 3. Mai, 14 Uhr im Senioren- und Seniorenpflegeheim Zwickau, Haus "Stadtblick", Sternenstraße 5
- ▶ Berufsschule, Berufsfachschule, Wirtschaftsgymnasium

am 4. Mai, 14.10 Uhr im Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft und Gesundheit, Neuplanitzer Straße 92

- Kaufmännische Ausbildung (z. B. Sozialversicherungsfachangestellte/er) am 5. Mai, 14 Uhr, in der Barmer GEK, Lothar-Streit-Straße 10b
- ▶ Berufe in der Hotelbranche (z. B. Hotelfachfrau/-mann) am 6. Mai, 14.30 Uhr im Hotel Achat, Restaurant "Basilikum", Leipziger Straße 180
- Informationen zum Freiwilligen
 Sozialen Jahr (FSJ)
 am 10. Mai, 14 Uhr in den Räumen des

Vereins Gemeinsam Ziele erreichen e. V., Stiftstraße 11

- ▶ Kaufmännische Ausbildung (z. B. Kauffrau/-mann für Dialogmarketing) am 11. Mai, 14 Uhr in der Benedict School, Alte Reichenbacher Straße 2
- Maschinen- und Anlagenführer/in, Textillaborant/in, Industriekauffrau/

am 18. Mai, 15 Uhr in der Zwickauer Kammgarn GmbH, Schneeberger Straße 135, 08112 Wilkau-Haßlau

► Fachkraft für Wasserversorgungstechnik, Fachkraft für Abwassertechnik, Industriekauffrau/-mann

am 19. Mai, 14 Uhr Auf den Anlagen im Versorgungsgebiet der Wasserwerke

Hinweise zur Anmeldung

Die Veranstaltungen sind kostenfrei, für den Hin- und Rückweg sind die Schüler und Eltern selbst zuständig. Es stehen neben den Verantwortlichen der einzelnen Veranstaltungen auch Ausbilder und Lehrlinge für Anfragen zur Seite, so dass vor Ort Fragen und Probleme angesprochen werden können. Mit der Agentur für Arbeit, Abteilung Berufsberatung, wurde die Teilnahme eines Berufsberaters an jeder Veranstaltung vereinbart.

Die Anmeldung sollte über den Beratungslehrer oder Klassenlehrer der Schule in Form einer "Sammelanmeldung"/Teilnehmerliste per E-Mail oder Fax erfolgen, da auf Grund der Platzkapazität nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist.

Anmeldeschluss für o. g. Veranstaltungen ist am 27. April 2010.

Ansprechpartner

Landkreis Zwickau Jugendamt Sachgebiet Jugend Stefi Püttner Telefon: 0375 4402-23114; Fax: 0375 4402-23240; E-Mail: stefi.puettner@landkreis-zwickau.de

Veranstaltungen der kommunalen Kinderund Jugendfreizeiteinrichtungen im Mai

FREIZEITZENTRUM MARIENTHAL
Marienthaler Str. 120, Tel. 56089980

Am 24.5. bleibt die Einrichtung geschlossen.
Kinderbereich: Mo bis Fr, 14-18 Uhr: Offene Freizeit; Jugendclub "M 1": Mo bis
Fr, 15-20 Uhr: Offene Freizeit

MMC: Mo bis Fr, 14-19 Uhr: Internetcafé, Bewerbungshilfe inkl. Erstellung einer kompletten Bewerbungsmappe, Visitenkartengestaltung

Proben des Schwanenschloß Kinder- und Jugendchores: Mo, 17-19 Uhr: Kinderchor P 10-15; Mi, 17.45-19.45 Uhr: Jugendchor (Mädchenchor), P 16; Fr, 16.30-17.30 Uhr:

Kleiner Kinderchor, P 6-9; Fr, 16.30-17.30 Uhr: Vorschulchor, P 4-6

unterrichtsergänzende Projekte und

Kurse: u.a. Stadtführungen, Alle meine Sinne, Familienprojekte (Voranmeldungen bzw. Absprachen erforderlich) zusätzlich in "Frechdachs" und "Kreativer Welt": Mo, 15-16 Uhr: Inliner AG; Di, 15.30-16.15 Uhr: AG Trommelspaß; Di, 16.30-18 Uhr: AG Selbstverteidigung; Di, 17-18 Uhr: Modern Dance; Mi, 14.30-16.30 Uhr: Kreatives gestalten; Mi, 15-17 Uhr: Frechdachsleckerei (nur 12./26.5.); Mi, 17-18.30 Uhr: Pergamano-Freunde (nur

Schwanenteich mit Picknick; Sa, 15.5.: offene Freizeit; Di, 18.5.: Mini-Toni-Marien-käfer; Mi, 19.5.: Holzwerkstatt; Do, 20.5.: Knobeln und Raten; Fr, 21.5.: Kochprojekt; Di, 25.5.: Puzzle selbst gemacht; Mi, 26.5.: Holzwerkstatt; Do, 27.5.: Sport und Spiel; Fr, 28.5.: Mosaikarbeit mit Papier oder Keramik; Sa, 29.5.: offene Freizeit

JUGENDCAFÉ CITY POINT Hauptstraße 44, Tel. 835196

Am 14.5. ist die Einrichtung geschlossen. **Tagescafé:** Mo bis Fr, 14-21 Uhr offenes Angebot

Kraftsport: Mo bis Fr, 14-20 Uhr (weitere Termine nach Vereinbarung), **Internetcafé:** Di & Do, 14-17 Uhr; Mo, Mi, Fr. 14-10 Uhr:

Projekte und Kurse: Mo, 15.30-16.30 Uhr & 18-20 Uhr: Training Pfingstbarock; Di, 18-20 Uhr: Schneiderkurs (Designer); Mi, 17.30 Uhr: Tanztraining; 17-20 Uhr: Modeltraining; Fr, 18 Uhr: Kochprojekt zusätzlich: 5.5., 16.30 Uhr: Fussball (Südplatz); 7.5., 18 Uhr: Angrillen; 19. 5., 16.30 Uhr: Fussball (Südplatz); 21. 5., 19 Uhr: Pfingstrock; 26.5., 16.30 Uhr: Fussball (Südplatz); 28.5., 17 Uhr: Kletterwald Perle

KINDER- UND JUGENDCAFÉ ATLANTIS Komarowstraße 50, Tel./Fax 474383

Am 1., 13. und 24. Mai bleibt die Einrichtung geschlossen. Außerdem ist der Kinderbereich am 14. Mai geschlossen.

Kindercafé: Mo, Di, Do, Fr, 15-18 Uhr: offenes Freizeitangebot

Jugendcafé: Mo, 15-18 Uhr (nur ungerade Woche); Di, Mi, 15-20 Uhr; Do, 14-20 Uhr; Fr, 14-21 Uhr; Sa, 16-21 Uhr (nur gerade Woche): Entspannung pur

Projekte und Kurse im Kinderbereich: Mo, 16 Uhr: Kreativ sein & Spielen; Di, 16 Uhr: Gemeinsam kochen, TNB: 0,20 €; Do, 16 Uhr und Fr, 15 Uhr: Projektwerkstatt "Ideen-Reich"

Projekte und Kurse im Jugendbereich:
Mo, 18-19 Uhr: Ballspiele in der Scheffelbergschule, TNB 0,50 €; Di: Streetworker zu Besuch; Do, 17 Uhr: Kochen mit
Freunden, TNB 0,50 €; Fr, 18 Uhr: Aktionstag (wechselnde Angebote)
zusätzlich: 8.5., 11-13 Uhr: Kindertrödelmarkt zum Wohngebietsfest am Kosmoscenter, 14-18 Uhr: Kinderschminken, 13-22 Uhr: Jugendbereich Wohngebietsfest auf der Festwiese am Höllengrund

JUGENDCLUB AIRPORT Reichenbacher Str. 125, Tel.: 295837

Am 14.5. ist der Club geschlossen. Di-Do, 14-20 Uhr; Fr, 14-21 Uhr; Sa, 14-

Projekte und Kurse: Di, 16-18 Uhr: Holzwerkstatt; Mi, 18.30-20 Uhr: Sporttreff; Fr, 17-20 Uhr: gesundes Kochen

▶ JUGENDTREFF CROSSEN

Schneppendorfer Straße 14, Tel. 4359865 Montag, 18-20 Uhr: Volleyball in der Turnhalle Grundschule Crossen Dienstag bis Freitag, 16-21 Uhr: offenes Freizeitangebot

SPIELMOBIL FERDI Hegelstraße 8, Tel. 2757622, Funk: 0163 8307568 Einsatzplan (14.30-18 Uhr):

montags: Arndtstraße (Pölbitz) am 3. und 17.5. sowie (neu): Simon-Schocken-Platz (Weißenborn) am 10.5.; dienstags (außer am 25.5.): Sportplatzweg (Mosel); mittwochs (außer am 26.5.): Eckersbacher Höhe; donnerstags (außer am 27.5.): Südplatz (Oberhohndorf); freitags (außer am 28.5.): Schulhof Grundschule Crossen

Ab dem 10.5. ist das Spielmobil aller zwei Wochen (ungerade Wochen) in Weißenborn auf dem Simon-Schocken-Platz. Das Spielmobil ist nur bei günstigen Wetter wie folgt im Einsatz.

Trödelmarkt für Kinder und Eröffnung Jugendwerkstatt

Trödelmarkt

Am Samstag, dem 24. April, findet in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im großen Saal des Freizeitzentrum Marienthal, Marienthaler Straße 120, ein Trödelmarkt für Kinder statt.

Das Angebot richtet sich an Kinder aus Zwickau und Umgebung. Verkauft und gekauft werden können Spielsachen, Bücher, Sticker, Stickerhefte, Kuscheltieren und vieles andere mehr. Kleidung oder lebende Tiere sind nicht erlaubt. Erwachsene können ihre Sprösslinge gerne begleiten und selbst auch kaufen, aber nicht verkaufen.

Die Teilnahme am Trödelmarkt kostet nichts. Auch eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Mitgebracht werden sollten lediglich ein kleiner Behälter für das Geld und eine Decke.
Bei schönem Wetter findet der Trödelmarkt im Freien statt.
Parkplätze sind reichlich vorhanden.

Jugendwerkstatt

Am gleichen Tag öffnet ab 15 Uhr erstmals auch eine Jugendwerkstatt im Freizeitzentrum ihre Türen. Den Kindern und Jugendlichen ab 12 Jahre steht damit eine gut ausgestattete Werkstatt zur handwerklichen Erstausbildung im Freizeitbereich zur Verfügung. Hier kann jeder kommen, schauen und sich ausprobieren. Der ein oder andere Besucher entdeckt vielleicht auch eine völlig neue Neigung und erstes Interesse an einem handwerklichen Beruf. Garantiert sei zumindest das Sammeln von Erfahrungen im Umgang mit den Werkzeugen und Maschinen sowie mit den Werkstoffen Holz und Metall. Für die Jugendwerkstatt wurde im Freizeitzentrum eigens ein ehemaliges Büro im Jugendclubbereich umgebaut. Der Bodenbelag und alle elektrischen Arbeiten wurden durch Fachfirmen ausgeführt. Die Beräumungs- und Malerarbeiten übernahmen die Jugendlichen selbst. In der Werkstatt stehen den jungen Handwerkern nun neben Hobel- und Werkbänken auch Werkzeugschränke, elektrische Werkzeugmaschinen und reichlich Handwerkzeug zur Verfügung.

Die Finanzierung erfolgte über das Konjunkturpaket II des Sächsischen Staatsministeriums. Die Gesamtsumme der zur Verfügung gestellten 17 000 Euro teilte sich das Freizeitzentrum mit den im Stadtzentrum befindlichen Jugendcafé City Point zu ungleichen Teilen. Für insgesamt 6 850 Euro konnte im FZZ Marienthal der Umbau und die Ausstattung einer Werkstatt für Kinder und Jugendliche erfolgen.

5./19.5.); Do, 15-16.30 Uhr: Art Attack AG;

Do, 15.30-16.15 Uhr: AG Trommelspaß;

Do, 16.30-17.30 Uhr: Sport AG; Fr, 14.30-

15.30 Uhr: Moving&Chill-Time; Fr, 14.30-

18 Uhr: Familien-Kreativ-Angebot;

zusätzlich im "M 1", P 12: Di, 16-18 Uhr: Club der goldenen Hände; Di, 18-20 Uhr:

BMX-Flatland; Mi, ab 15 Uhr: Schmökerstunde; Mi, 18-20 Uhr: Line Dance; Do,

WIR GEHEN WIR GE

Aufruf: Aktions- und Protesttag am 1. Mai

Der DGB und das Zwickauer Bündnis für Demokratie und Toleranz rufen auf, sich am 1. Mai der geplanten Demonstration der NPD und ihrer seelenverwandten Kameradschaften entgegenzustellen. Es ist eine ungeheuerliche Provokation, den 1. Mai für nationalsozialistische Propaganda zu missbrauchen. Diesen Aktivitäten dürfen wir nicht tatenlos zuschauen, die Ereignisse von Dresden und Chemnitz sollten alle Bürgerinnen und Bürger dazu ermutigen, sich den Rechtsextremen entgegenzustellen, um ein klares Zeichen für Demokratie und Toleranz zu setzen. Ausgehend von der traditionellen Veranstaltung des DGB rufen wir am 1. Mai zum Aktions- und Protesttag auf. Stellen wir uns in geeigneter und gewaltfreier Weise der rechtsextremen Kundgebung entgegen.

Leinen los: Die Bootssaison auf dem Schwanenteich startet



SCHÖNEM WETTER IST BEREITS AM KOMMENDEN WOCHENENDE GEÖFFNET. FOTO: STADT ZWICKAU

Anfang Mai startet die Bootssaison auf dem Schwanenteich. Wenn es das Wetter erlaubt, können aber bereits am kommenden Aprilwochenende erste Ausflüge auf dem Wasser unternommen werden. Die Bootsstation öffnet dann Samstag und Sonntag jeweils von 13 bis 19 Uhr.

Von Anfang Mai bis Ende August stehen interessierten Zwickauern und Gästen der Muldestadt auf dem Schwanenteich wieder mehr als 20 Ruderboote, 6 Wassertreter, 3 Tretbootschwäne und das Solarboot der Westsächsischen Hochschule zur Verfügung.

Öffnungszeiten

täglich von 13 bis 19 Uhr (Bootsausleihe bis 18 Uhr)

bis 18 Uhr) am 1., 13., 23. und 24. Mai von 10 bis 19 Uhr Ab September bis zum Ende der Saison, spätestens Mitte Oktober, werden sich die Öffnungszeiten dann wieder auf die Wochenenden beschränken.
Sondervereinbarungen: © 0375 212629
Bei ungünstiger bzw. instabiler Wetterlage bleibt die Bootsvermietung aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen.
Aktuelle Infos hierzu können an der Kasse der Bootsstation unter oben angegebener Rufnummer eingeholt werden.

Nutzungsentgelte

der Boote erstattet werden.

Die Entgelte für die Nutzung der Boote und Wassertreter betragen derzeit:

	0				
	½ Stunde	1 Stunde			
Ruderboote	2,00€	3,50€			
Wassertreter	2,50€	4,00€			
Solarboot	3,50€	6,00€			
Zusätzlich sind 5 Euro Pfand zu hinterle-					
gen, die bei ordnungsgemäßer Rückgabe					

18-20 Uhr: Turnhalle Windbergschule; Do, 18-20 Uhr: BMX-Flatland; Fr, 17 Uhr: Kulinarische Exkursion **zusätzlich im MMC:** Fr, 16-17 Uhr: Computer AG Kursveranstaltungen: Di, (4./11./18./25./31.5.), 17-19 Uhr: Grundlagen Powerpoint, Gesamtkosten 25 €, Anmeldung bis 3.5.; Mi, (5./12./19./26.5. u. 2.6.), 16-18 Uhr: Computer ABC für Erwachsene, Gesamtkosten 25 €, Anmeldung bis 4.5.

▶ SPIELHAUS

Hauptstraße 44, Tel. 835146

Di bis Fr. 13.30-18 Uhr; Sa (14-tägig)
14-18 Uhr: offenes Freizeitangebot
zusätzlich:

Di, 4.5.: Rasierschaummalen; Mi, 5.5.: Holzwerkstatt; Do, 6.5.: Geschenk zum Muttertag; Fr, 7.5.: Karte zum Muttertag; Sa, 8.5.: offene Freizeit; Di, 11.5.: Geschenk zum Vatertag; Mi, 12.5. Holzwerkstatt; Fr, 14.5.:

